



ARA Orpund und Umgebung
STEP d'Orpund et agglomération



Jahresbericht

2025



Inhalt

- 4** Einzugsgebiet
- 6** Vorstand
- 8** Organisationsstruktur
- 10** Jahresberichte
- 14** Personelles im Rückblick
- 18** Betriebskennzahlen
- 24** Projekte
- 28** Jahresrechnung
- 34** Revisionsbericht

Einzugsgebiet

Der ARA Orpund sind folgende 8 Gemeinden angeschlossen.



Orpund



Aegerten



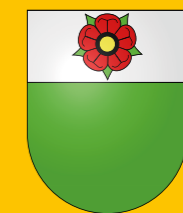
Studen



Safnern



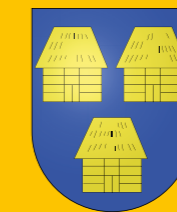
Meinisberg



Meienried



Schwadernau



Scheuren



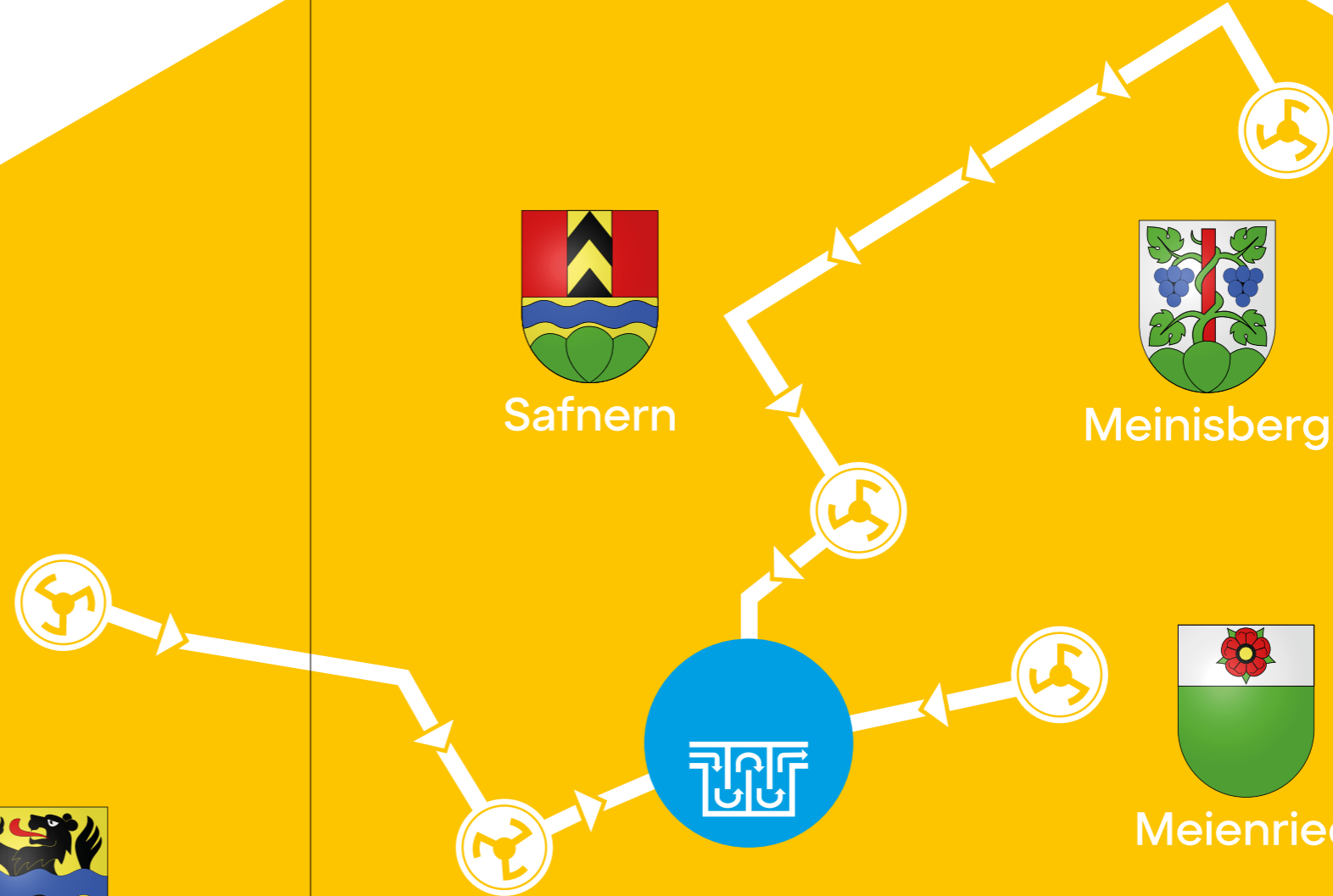
8 angeschlossene
Gemeinden



5 Pumpwerke



14,6 km Leitungslänge



**Ernst Pfister,
Studen**
Präsident



**Christoph Lötscher,
Safnern**
Mitglied



**Ulrich Häni,
Scheuren**
Mitglied



**Rudolf Hari,
Aegerten**
Mitglied



**Alfred Käser,
Meienried**
Mitglied



**Michael Lieb,
Meinisberg**
Vizepräsident



**Markus Meyer,
Schwadernau**
Mitglied



**Matthias Schmid,
Orpund**
Mitglied



Vorstand ARO

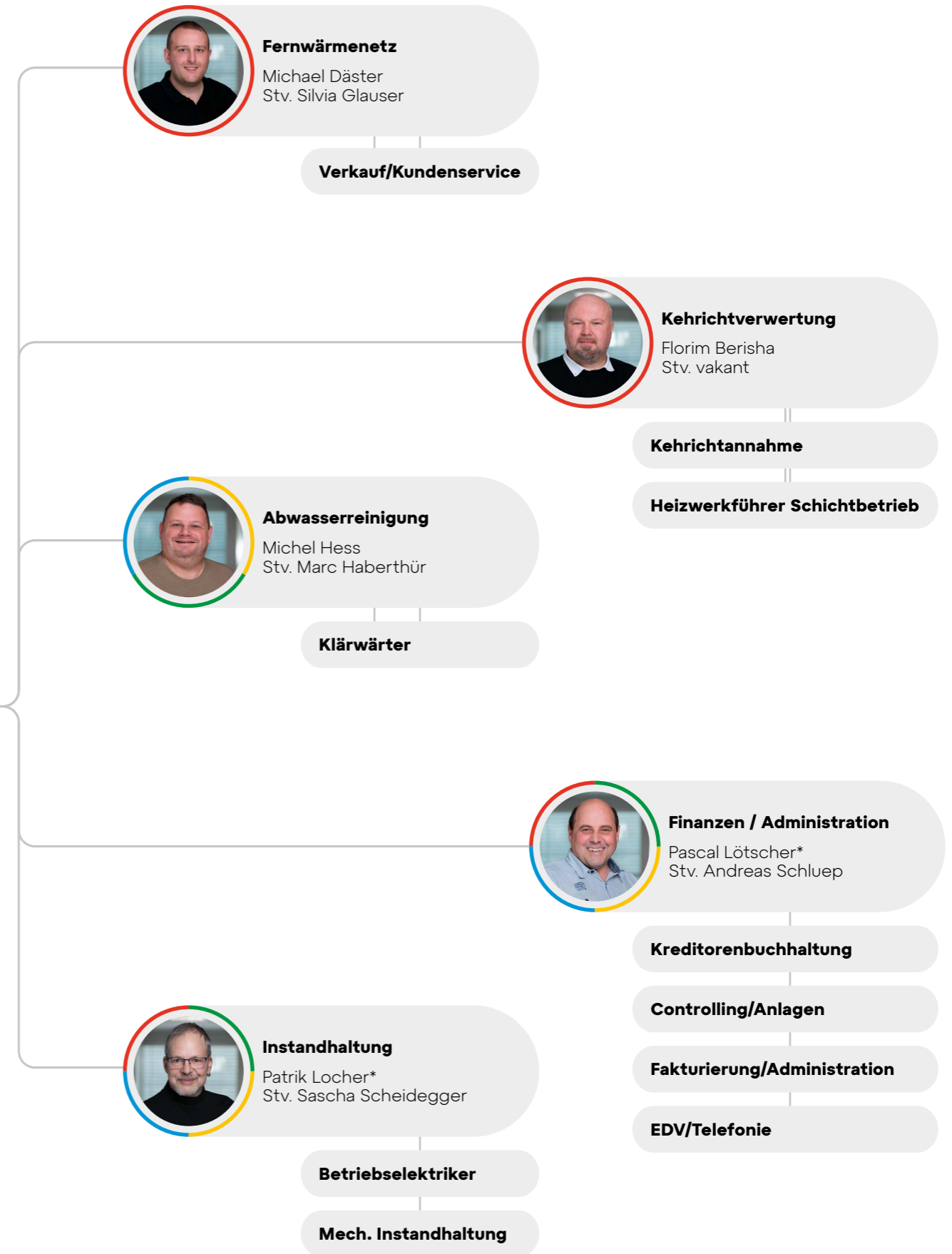
Die ARA Orpund ist Teil des Firmenverbunds.

Organisationsstruktur

Die ARA Orpund ist Teil des Firmenverbunds.



* Mitglied der Geschäftsleitung





Ernst Pfister
Präsident
Vorstand

Jahresbericht

des Präsidenten des Vorstandes

Zweck der Unternehmung

Die acht Gemeinden Aegerten, Meienried, Meinisberg, Orpund, Safnern, Scheuren, Schwadernau und Studen bilden den Gemeindeverband ARA Orpund und Umgebung.

Zweck des Gemeindeverbandes ist die Reinigung des Abwassers und Einleitung unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften in den Nidau-Bürenkanal.

Deshalb werden die Abwässer der einzelnen Gemeinden mittels Kanal- und Rohrsystemen zu der zentralen Kläranlage auf dem Gemeindegebiet Safnern geführt und dort gereinigt. Die Höhenunterschiede der Zuleitungen werden über dezentrale Pumpwerke in Aegerten, Orpund, Meienried, Meinisberg und Safnern überwunden.

Der Betrieb und Unterhalt der Anlage erfolgt gemäss eines Dienstleistungsvertrages durch die ARA Region Biel.

Die in den letzten vier Jahren erfolgte Totalsanierung und Erweiterung der Kläranlage konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Die Anlage läuft den definierten und gewünschten Spezifikationen entsprechend. Die ersten Erfahrungswerte sind gut und wir erwarten die erneuerte Betriebsbewilligung des Kantons in diesem Jahr.

Delegiertenversammlung

Mitte Juni 2025 fand die ordentliche Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes statt. Die ordentlichen Traktanden wie die Genehmigungen der Jahresrechnung 2024, des Jahresberichts 2024 und des Budgets 2026 wurden diskussionslos angenommen.

Die Décharge zur Entlastung des Vorstandes wurde erteilt. Zudem wurde vom Finanzplan bis ins Jahr 2030 Kenntnis genommen. Im Weiteren wurde der Investitionsantrag für die Erneuerung des Pumpwerks in Aegerten einstimmig genehmigt.

Die Revisionsstelle Revisia AG wurde für eine Amtsperiode von 1 Jahr wiedergewählt.

Vorstandstätigkeit

Während den Vorstandssitzungen wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2026 und der Finanzplan für die nächsten Jahre vorbereitet, besprochen und genehmigt.

Auch liess sich der Vorstand über die im März 2025 stattgefundene Messkampagne der Abwassermengen der einzelnen Gemeinden und deren Messresultate informieren. Entsprechend werden die Änderungen ab dem Jahre 2027 im Kostenverteiler angepasst.

Ende November 2025 lag die provisorische Baukostenabrechnung der Sanierungsarbeiten der Kläranlage vor, welche zur Kenntnis genommen wurde. Die definitive Abrechnung der Gesamtsanierung der Anlage wird voraussichtlich anlässlich der Delegiertenversammlung im Juni 2026 den Gemeinden zur Genehmigung präsentiert.

Anlagenerneuerung

Nachdem die Bautätigkeit Ende 2024 zum grössten Teil abgeschlossen werden konnte, wurden im Berichtsjahr letzte Anpassungen an der Anlage, dem Betriebssystem sowie bei den Umgebungsarbeiten vorgenommen.

Wie bereits erwähnt läuft die Anlage stabil und die erwarteten Leistungsdaten wurden bis dato erfüllt.

Die jetzt noch zu erstellende und zu genehmigende definitive Bauabrechnung ist zurzeit in Bearbeitung. Auch hier wird von einem Ergebnis innerhalb der Budgetwerten ausgegangen.

Nach Erhalt der definitiven Betriebsbewilligung mit dem Nachweis der Leistungserfüllung der Anlage können wir von einem positiven Abschluss der Gesamterneuerung ausgehen. Damit kann die Anlage für viele Jahre ihre Aufgabe zur Gewässerreinigung erfüllen und dem gesetzlichen Auftrag an den Gemeindeverband Folge leisten.

Tag der offenen Tür

Dem Vorstand und der Geschäftsleitung war es ein Anliegen der Bevölkerung der Gemeinden wieder einmal die Gelegenheit zu bieten sich vor Ort, auf der Anlage, über den Zweck und die Art der Abwasserreinigung zu informieren. Zu zeigen welche erheblichen Aufwendungen nötig sind und getätigt werden, um sauberes Abwasser zu erhalten.

Der Zeitpunkt, nach Beendigung der Totalsanierung war ideal. So wurde am 16. August 2025 einerseits die Einweihung andererseits die Begehung der Anlage mit geladenen Gästen und der interessierten Bevölkerung durchgeführt.

Der Anlass war gut besucht, viele interessante Gespräche und ein willkommener Meinungs-austausch fanden statt. Fragen konnten bei einem Getränk und einem Imbiss besprochen und beantwortet werden. Jedoch mehr im separaten Bericht.

Dank an Vorstand, Partner und Verbandsgemeinden

Ich danke allen beteiligten Personen, welche zur Erfüllung unseres Leistungsauftrags mitgeholfen haben. Einen besonderen Dank an meine Vorstandskollegen, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der ARA Region Biel AG für die allseits kompetente und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Gemeinsames handeln ist immer die beste Voraussetzung zur Erfüllung der notwendigen Ziele.

Ebenfalls die Unterstützung der Gemeinden ist für das Gelingen unseres Leistungsauftrags eine absolute Notwendigkeit. Es freut mich sehr, dass wir diese Unterstützung geniessen dürfen.



Andreas Schluep
Geschäftsleiter
Directeur général

Jahresbericht

des Geschäftsleiters



Das Jahr 2025 war für die ARA Orpund und Umgebung geprägt von Entwicklung, Lernen und Fortschritt. Seit dem 1. Februar 2025 wird die neue Anlage im „Leistungsnachweis“ betrieben, welcher bis am 31. Januar 2026 dauert. Anhand der erreichten Reinigungsleistung erhoffen wir ohne Nachbesserungen die Einleitungsbe-willigung des Kantons Bern für die nächsten fünf Jahre zu erhalten. Trotz auftauchender kleinerer Mängel von einzelnen Anlagenteilen konnte die Reinigungsleistung der Gesamtanlage immer in den vom Kanton geforder-ten Parametern gehalten werden, was ein riesiger Fortschritt zu der „alten Anlage“ darstellt.

Die Mitarbeitenden lernten während den ersten Mona-ten, on the job, mit der neuen Technik sowie den er-weiterten Messparametern umzugehen. Woche um Woche zeigte sich auch, dass die neue, viel sensiblere Technik entsprechenden Unterhalt beansprucht.

Nach einem heftigen Regenfall wurde eine Hebeschne-cke im Einlaufhebewerk durch angeschwemmtes Mate-rial blockiert und das Lager wurde beschädigt. Dieser Umstand bewegte uns dazu, sofort ein Pumpenprovi-sorium zu installieren, was mit der Reparatur zu erheb-lichen Mehrkosten führte. Ausser diesem Vorfall funk-tionierte die Anlage in einem stabilen Betrieb.

Nebst dem Kennenlernen und Betreiben der neuen An-lage wurde Ende März eine erneute Abwassermengen-messung, welche auf den Betriebskostenverteiler der Gemeinden einen Einfluss hat, durch den GEP-Ingenieur (GEP = Genereller Entwässerungsplan) durchgeführt.

Im Pumpwerk Meienried musste kurzfristig die gesam-te, über 20jährige Steuerung, ersetzt werden, da die-se durch eine Spannungsspitze irreparabel beschädigt wurde. Parallel dazu, wurde die Steuerungstechnik im Dücker Scheuer-Orpund ex-sicher erneuert. Auch wur-

de im Berichtsjahr das Pumpwerk und Regenbecken Aegerten technisch erneuert. Als letztes haben wir die Erneuerung des Pumpwerkes Meisnberg mit verschie-denen Varianten technisch und finanziell optimiert. Der Projektantrag dafür wird im Jahr 2026 an den Verband gestellt.

Das grösste Highlight war der Tag der offenen Tür auf der ARA Orpund im August. Wir konnten den über 500 Besucherinnen und Besuchern einen spannenden und authentischen Einblick in unsere Arbeit geben und die neue Anlage präsentieren.

Die finanziellen Mehrkosten des Betriebs der Anlage können zurzeit noch durch die geplante Anhäufung der Schwankungsreserve abgedeckt werden. Nach diesem ersten Betriebsjahr der neuen Anlage zeigt sich nun, wo die Mehrkosten gegenüber der „alten Anlage“ anfallen. Höherer Stromverbrauch (grössere Anlage mit zusätzlichen Pumpen und Messtechnik), mehr Klär-schlammanfall (bedingt durch die bessere Reinigungs-leistung), höherer Verbrauch der Fällmittel (Chemikalien) und einen grösseren Arbeitsaufwand die Anlage zu be-treiben.

Zudem beeinflusste der erwähnte Ausfall einer Hebe-schnecke und kleinere Anpassungen an der Infrastruk-tur, welche über die laufende Rechnung realisiert wur-den, den negativen finanziellen Abschluss.

Die ARA Region Biel AG als Betreiberin der ARA Orpund und Umgebung dankt dem Vorstand für die aktive Un-terstützung sowie die gute Zusammenarbeit und den Verbandsgemeinden für das Vertrauen. Den Lieferan-ten und Partnern danken wir für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Personelles im Rückblick

Die Mitarbeitenden betreiben die Anlagen der MÜVE Biel-Seeland AG, ARA Region Biel AG, ST Biel-Seeland AG und der ARA Orpund.

6
Mitarbeitende
ARA

32
Mitarbeitende
MÜVE

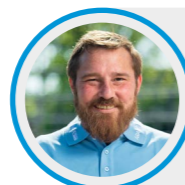
Dienstjubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich zu folgenden Dienstjubiläen. Wir danken den Jubilaren für ihre langjährige Unterstützung und die erbrachten Leistungen und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und viel Befriedigung bei ihrer Tätigkeit.



Roger Tribolet
Heizwerkführer Schicht

10
Jahre

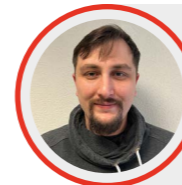


Didier Bregnard
Klärwerkfachmann

15
Jahre

Neueintritte

Wir begrüßen die neuen Mitarbeitenden und wünschen ihnen in ihrem Aufgabengebiet alles Gute und viel Befriedigung.



01.03.2025
Goran Bolduan
Instandhaltung



01.05.2025
Marc Füglistaller
Technischer Betrieb Kehrlichtverwertung



01.06.2025
Severin Bühler
Instandhaltung



01.03.2025
Hisni Lugi
Kehrlichtannahme



01.05.2025
Christine Jost
Personaladministration



01.09.2025
Sahil Schodjai
Heizwerkführer Schicht



01.12.2025
Melanie Häberli
Personaladministration

Austritte

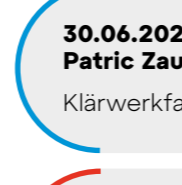
Wir danken für den Einsatz und die erbrachten Leistungen und wünschen alles Gute für die Zukunft.



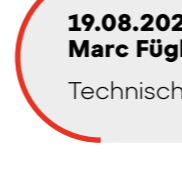
18.01.2025
Markus Büschi
Heizwerkführer Schicht



30.04.2025
Thomas Nyfeler
Klärwärter



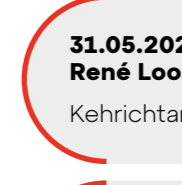
30.06.2025
Patric Zaugg
Klärwerkfachmann



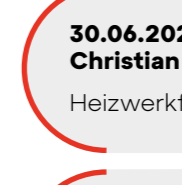
19.08.2025
Marc Füglistaller
Technischer Betrieb Kehrlichtverwertung



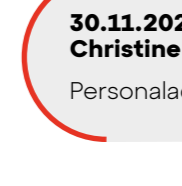
31.03.2025
Mike Rösselet
Technischer Betrieb Kehrlichtverwertung



31.05.2025
René Loosli
Kehrlichtannahme



30.06.2025
Christian Geiser
Heizwerkführer Schicht



30.11.2025
Christine Jost
Personaladministration



Anlagenerneuerung

Arbeitsausfälle

Personelles im Rückblick

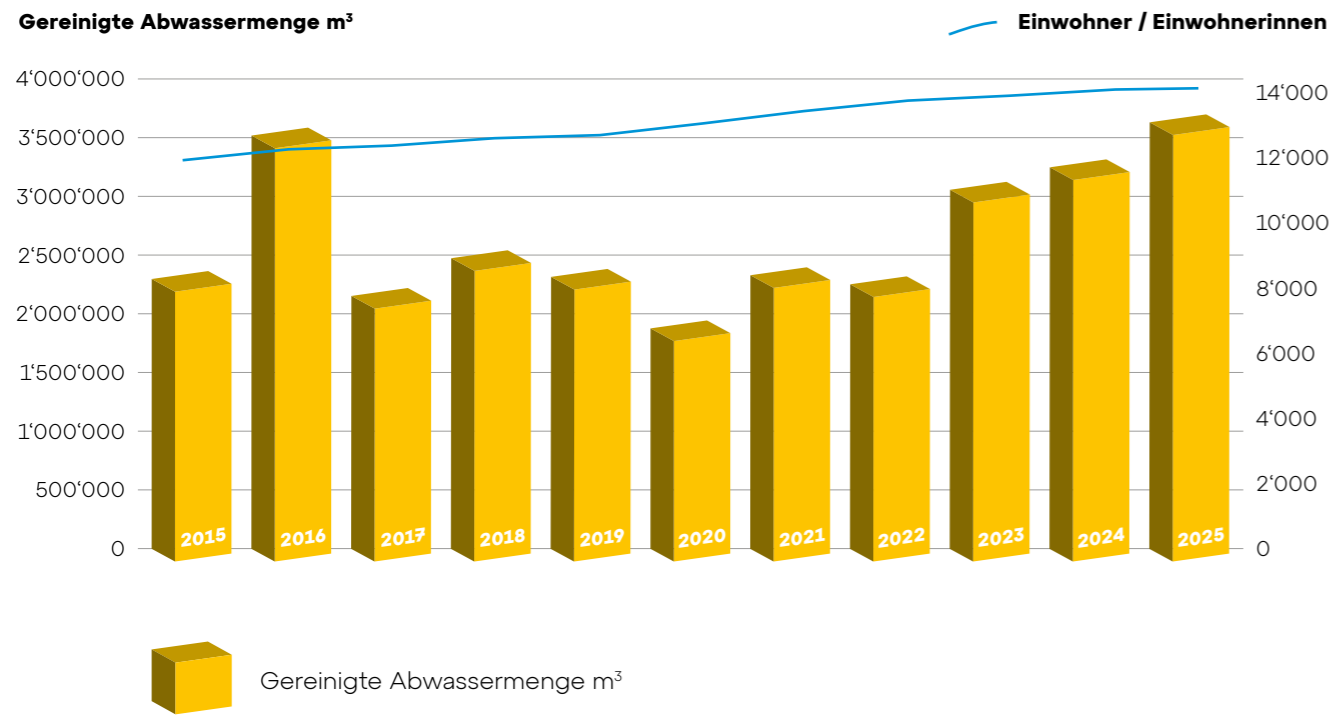
Durch Krankheit verursacht verzeichneten wir 156 Ausfalltage. Dazu mussten wir während 230 Tagen noch 4 Langzeitkranke teilweise mit Temporär-Mitarbeitenden überbrücken.

Leider ereigneten sich 3 Betriebsunfälle (2 Bagatellfälle ohne Ausfall) mit 3 Ausfalltagen. Dazu verzeichneten wir 5 Nichtbetriebsunfälle, welche insgesamt 48 Ausfalltage verursachten. Sämtliche Mitarbeitende sind von Ihrem Unfall genesen und konnten ohne Einschränkung die gewohnte Tätigkeit wieder aufnehmen.

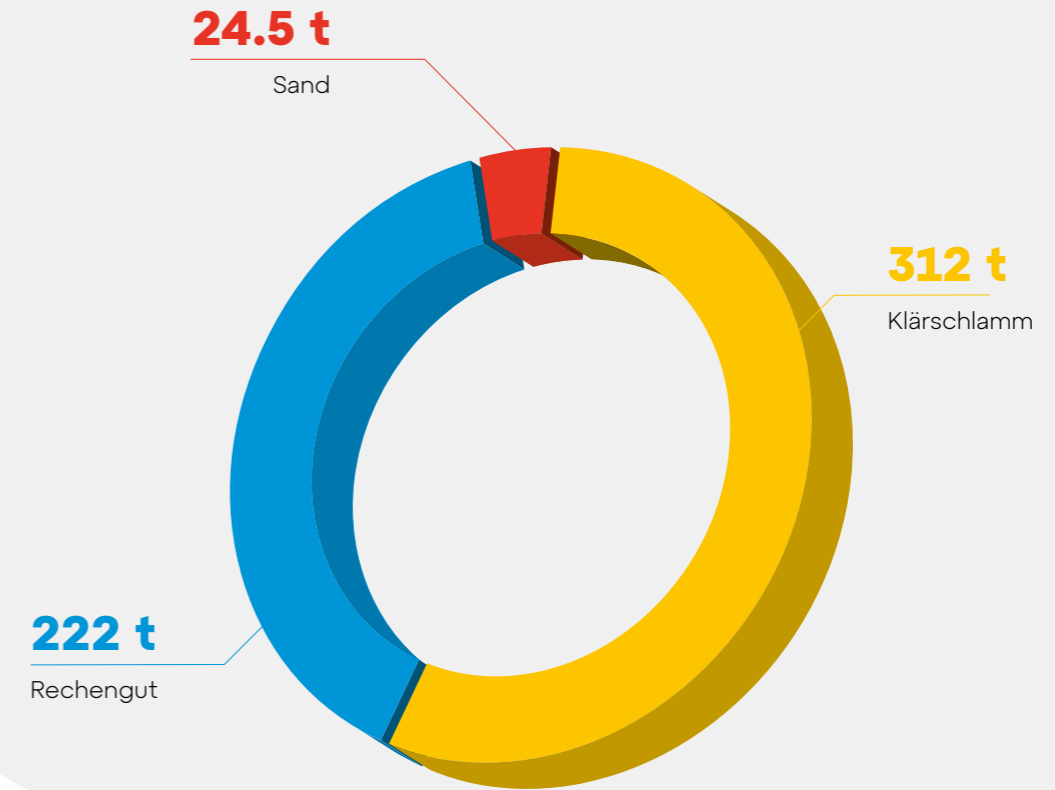
Betriebskennzahlen 2025



Gereinigte Abwassermenge



Reststoffe aus Abwasser



Erklärungen zu Reststoffen aus Abwasser

Der Klärschlamm wird in der ST Biel-Seeland AG zu Brennstoffgranulat weiterverarbeitet und in der Zementindustrie als Brennstoffersatz (Kohle) eingesetzt.

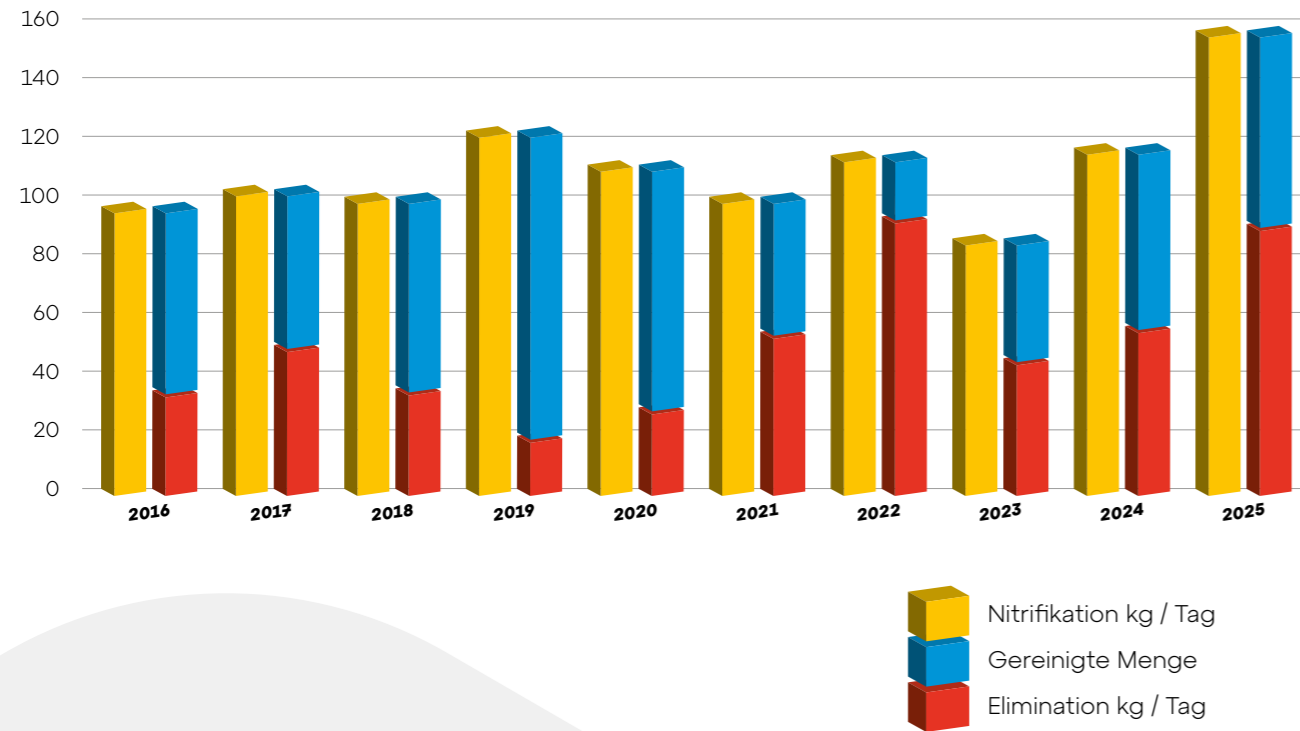
Das Rechengut (Tampons, Binden, Slipenlagen, Kondome, Wattestäbchen, Kosmetikpads, Feuchttücher, Windeln usw) werden in der Kehrlichtverwertung verarbeitet.

Der Sand wird gewaschen und in einer Deponie eingelagert.

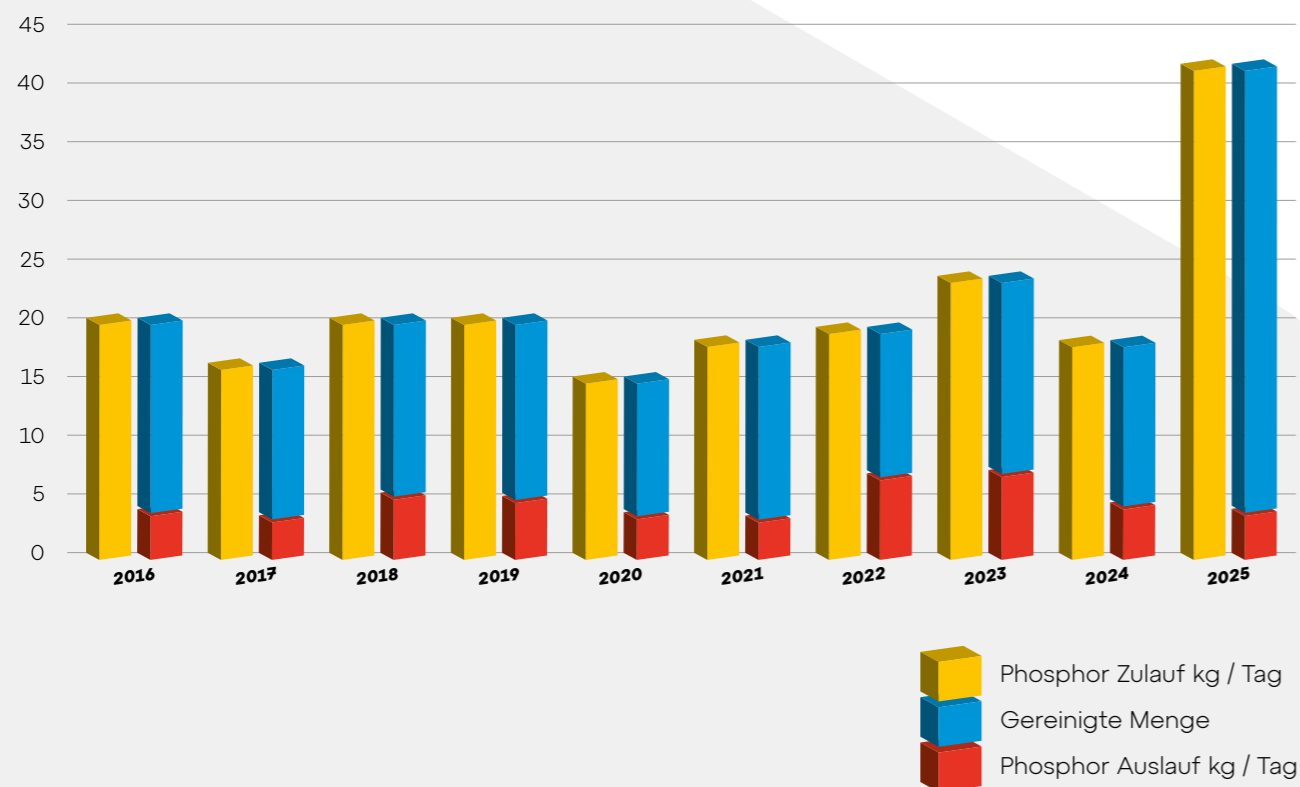
Chemische Reinigungsleistung



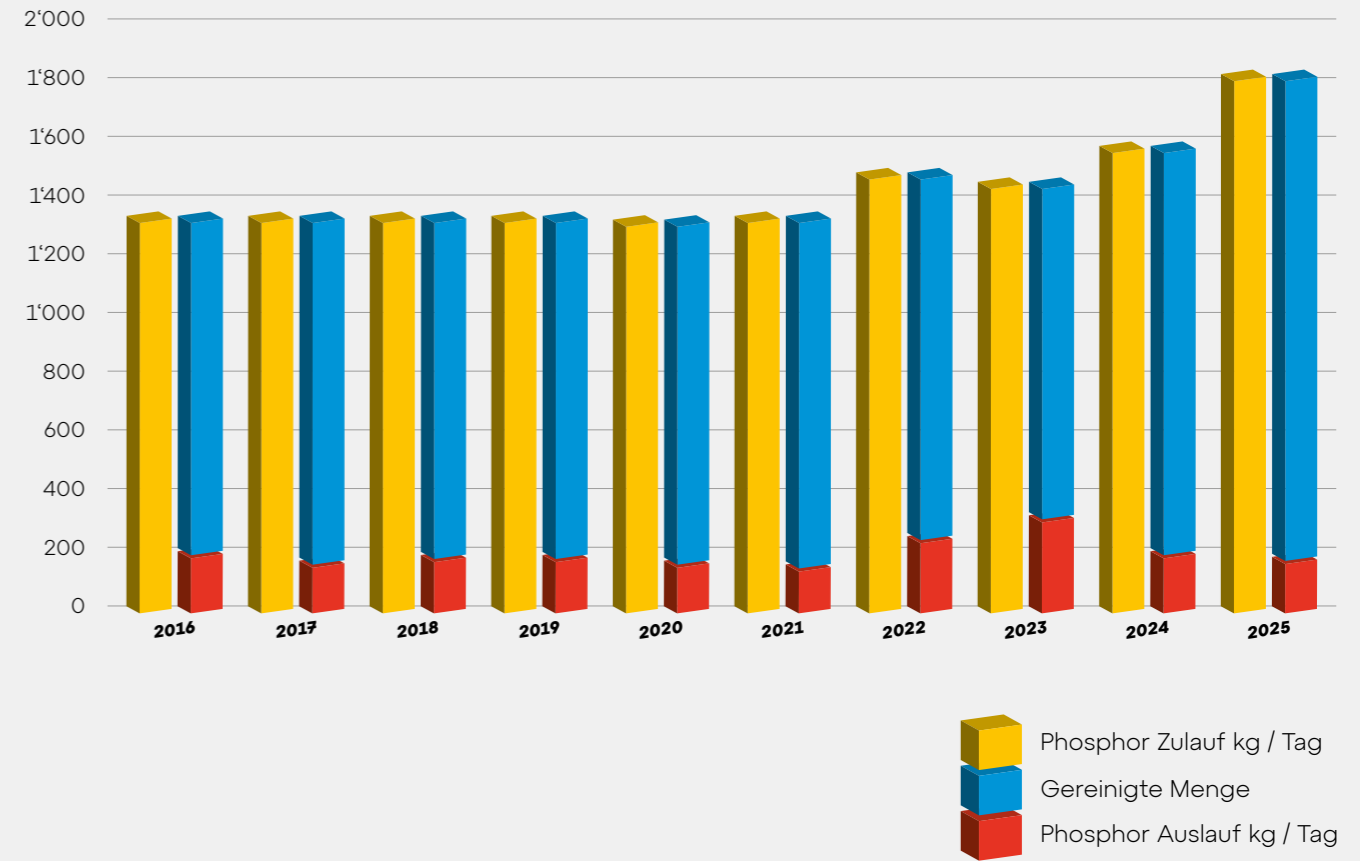
Ø Stickstoff pro Tag



Ø Phosphor pro Tag

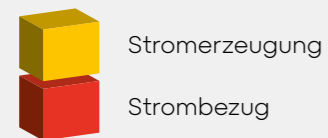
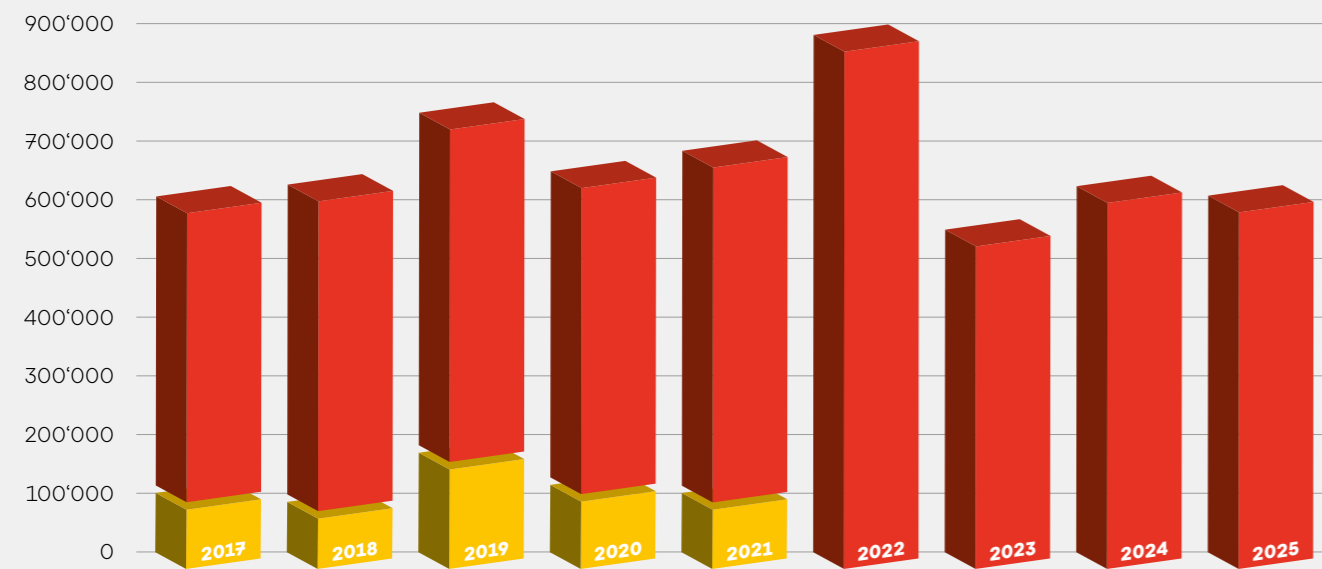


Ø CSB Chemischer Sauerstoffbedarf



Strom

Stromerzeugung und Strombezug



i Die Faulung wurde im Februar 2022 ausser Betrieb genommen. Somit erhöht sich der Strombezug um die frühere Eigenproduktion.



Aktivitäten zur Kulturentwicklung im Firmenverbund

Bereits im März 2024 wurde durch ein externes Begleiteteam Einzelinterviews mit Mitarbeitenden durchgeführt. Diese Gespräche zeigten auf, dass es am Verständnis füreinander sowie an einer Feedback- und Konfliktkultur mangelt. Dies vor dem Hintergrund eines tiefgreifenden strategischen Veränderungsprozesses, der im laufenden Betrieb zu bewältigen war.

Im Juni 2024 wurde an einem ersten Workshop mit dem Kader intensiv an dem gegenseitigen Vertrauen und Verständnis gearbeitet. In spielerischen Übungen liessen sich die Teilnehmenden auf unterschiedliche Perspektiven ein und lernten sich auf eine neue Weise kennen. Schliesslich wurden gemeinsam „Do’s“ und „Dont’s“ für eine erfolgreiche Zusammenarbeit festgelegt.

Im September 2024 lernte das Kader in einem halbtägigen Praxis-Workshop, wie Feedback formuliert werden soll, und übte dies anhand konkreter Fälle aus der eigenen Praxis. Basis war die Kommunikationstheorie von Schulz von Thun.

Um das Verständnis für gemeinsame Herausforderungen und Prioritäten zu fördern wurde im November 2024 erneut ein Kaderworkshop durchgeführt. Es wurde das Verständnis für den gemeinsamen Auftrag und die Notwendigkeit enger Zusammenarbeit spielerisch erlebt.

Im März 2025 wurde schliesslich mit dem Kader direkte Konflikte angesprochen. Dabei wurden problematische Kommunikations-Muster benannt, das Verständnis für die eigenen Anteile am Konflikt vergrössert und alternative Verhaltensweisen diskutiert.

Mit der gesamten Belegschaft wurde an zwei Halbtagen im September 2025 über die interne Kommunikations- und Feedbackkultur gesprochen. Die Mitarbeitenden lernten das Kommunikationsquadrat von Schulz von Thun kennen und setzten sich mit den Themen Feedback und Kommunikation auseinander.

Schlussendlich arbeitete die Geschäftsleitung im November 2025 an dem gemeinsamen Zielbild „Sauberkeit und Ordnung“. Um das Ziel möglichst konkret und plastisch zu machen, wurde es mit Lego Serious Play (Foto) buchstäblich gebaut. Im Rahmen des Workshops wurde das gemeinsame Führungsverständnis in der Geschäftsleitung konkretisiert.

Die intensive Teamarbeit der Geschäftsleitung, aber auch dass sich alle Mitarbeitenden mit den Mechanismen der Kommunikation und des Feedback-Gebens auseinandergesetzt haben, trägt Früchte. Eine erste subjektive Einschätzung des Kaders zeigt eine grosse Veränderung des Verhaltens und der Zusammenarbeit auf. Wir werden in den nächsten Jahren weiter an unserem Kulturprozess arbeiten.

Andreas Schluep
Geschäftsleiter



**Zielbild:
Sauberkeit und
Ordnung im
Betrieb**



**September 2025:
Kommunikations-Workshop
mit Mitarbeitenden**

Nach vierjähriger Bauzeit ein Tag der offenen Tür für die breite Öffentlichkeit

Nach vierjähriger Bauzeit mit umfangreichen Erweiterungs- und Erneuerungsarbeiten fand am Samstag, 16. August 2025 der «Tag der offenen Tür» statt.

Bei wunderschönem Sommerwetter wurde mit einem offiziellen Festakt der Anlass eröffnet. Die geladenen Gäste wurden durch den Vorstandspräsidenten Ernst Pfister aus Studen begrüßt und über die Entstehung und die Geschichte der Kläranlage informiert.

Der Ausbau und die Sanierung der Anlage war aufgrund der niedrigen Reinigungsleistung (neue gesetzliche Anforderungen) und der veralteten mechanischen und elektrischen Ausrüstung dringend notwendig. Bei dem Um- und Ausbau wurden auch die zu erwartende Kapazität aufgrund des Bevölkerungswachstums und die neuen geforderten gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt.

Die umfassenden Arbeiten an der Anlage wurden bei laufendem Betrieb ausgeführt. Dies führte zu vielen technischen und planerischen Herausforderungen. Obwohl nur «die Hälfte» der Anlage während der Umbauphasen jeweils im Sommer betrieben wurde, mussten die zugeführten Abwässer gesetzeskonform gereinigt werden.

Der breiten Öffentlichkeit wurde während des gesamten Tages die Gelegenheit geboten, sich ein Bild der Funktionsweise einer Abwasserreinigungsanlage zu machen. Durch die geführten Besichtigungen erhielten sie Einblick in die verschiedenen Prozesse, konnten Fragen stellen, «Abwasserluft» schnuppern und sich über die Herausforderungen beim Betrieb einer Kläranlage informieren lassen.



Führung



Besucher



Ernst Pfister
Ansprache

Über 500 Besucherinnen und Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, um an diesem Tag der offenen Tür ein bisschen hinter die Kulissen zu blicken und zu sehen, wie der Reinigungsprozess des täglich anfallenden Abwassers bewältigt wird.

Der Austausch zwischen Behördenmitgliedern, Besuchern und Mitarbeitenden wurde während des ganzen Tages rege gepflegt und hat bei den Besuchern zu einem besseren Verständnis zum Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage geführt.

Claudia Heinzer
Assistentin Geschäftsleitung

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Abwasserregion Orpund und Umgebung wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Es werden die realisierten Zahlen 2025 zu den realisierten Zahlen 2024 abgebildet.

Budget

Das Budget für das Jahr 2025 mit einer ausgeglichenen Rechnung wurde von der Delegiertenversammlung am 27. Juni 2024 genehmigt.

Wichtigste Geschäftsfälle

Anfang 2022 konnte mit dem Erneuerungsbaubegonnen werden. Der Bauplan und die Kosten konnten gemäss Planung eingehalten werden. Der finanzielle Abschluss ist im Jahre 2026 geplant.

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Investitionsbeiträge der Gemeinden können jeweils vorübergehend - bis diese selbst benötigt werden - bei der Müve Biel-Seeland AG angelegt werden. Im Geschäftsjahr wurde dadurch ein hoher Zinsertrag erwirtschaftet, trotzdem musste - aufgrund der höheren Betriebskosten - eine Entnahme aus der Schwankungsreserve von CHF 250'000 (budgetierte Entnahme von CHF 266'500) vorgenommen werden. Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Verlust von CHF 5'744.04 ab.

Bilanzsituation

Die überschüssigen flüssigen Mittel wurden der Müve Biel-Seeland AG zur Verwaltung übergeben. Im Jahr 2025 wurde das Kontokorrent durch die Müve Biel-Seeland AG mit 5.40% verzinst.

Laufende, im Geschäftsjahr nicht abgeschlossene Investitionen werden nach dem jeweiligen Stand zwischen eingeforderten Investitionsbeiträgen bei den Gemeinden und getätigten Zahlungen an Lieferanten unter den Konten Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung in der aktiven (Schuld der Gemeinden) oder passiven (Guthaben der Gemeinden) Rechnungsabgrenzung dargestellt. Die Guthaben, resp. Verbindlichkeiten gegenüber den Gemeinden für abgeschlossene Investitionsprojekte werden auf den KK-Konten der Gemeinden bilanziert.

Investitionen

Die Aktivierung und Abschreibung erfolgt bei den Gemeinden, welche die Spezialfinanzierung Werterhalt selbst verwalten. Die Gemeinden leisten für die notwendigen Investitionen entsprechende Investitionsbeiträge. Die Wiederbeschaffungswerte haben sich im Geschäftsjahr nicht verändert, einzig die Aufteilung auf die Gemeinden wurde mit dem aktuellen Verteilschlüssel erstellt.

Spezialfinanzierungen

Die ARA Orpund und Umgebung ist ein Gemeindeverband und führt keine Spezialfinanzierungen. Die Gemeinden führen die gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen und legen die Rückstellungen für den Werterhalt bereit.

Nachkredite

Die Nachkredite sind in der Nachkreditabelle im Detail aufgeführt. Diejenigen in der Kompetenz der GL und des Vorstandes wurden genehmigt.

Bilanz per 31. Dezember 2025



Aktiven	2025	2024
ZKB KK	529'949	609'523
Flüssige Mittel	529'949	609'523
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'127	1'224
KK Müve Biel-Seeland AG	571'168	1'029'825
Guthaben Vorsteuer	38'566	86'517
Durchlaufkonto Aktiv	998	150
Forderungen	612'860	1'117'715
RA Sach- und übriger BA	17'292	14'316
RA Investitionsrechnung	0	323'789
Aktive Rechnungsabgrenzung	17'292	338'105
Finanzvermögen	1'160'101	2'065'344
Total Aktiven	1'160'101	2'065'344

Passiven	2025	2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92'609	390'078
Durchlaufkonto	541	0
KK ggn. Gemeinde Aegerten	8'155	99'314
KK ggn. Gemeinde Meienried	23	1'901
KK ggn. Gemeinde Meinisberg	748	62'725
KK ggn. Gemeinde Orpund	1'692	148'658
KK ggn. Gemeinde Safnern	1'486	88'138
KK ggn. Gemeinde Scheuren	192	17'270
KK ggn. Gemeinde Schwadernau	280	23'135
KK ggn. Gemeinde Studen	2'063	182'242
RA Sach- und übriger BA	4'160	4'202
RA Investitionsrechnung	280'831	24'614
Fremdkapital	392'778	1'042'276
Schwankungsreserve Betrieb	610'000	860'000
Vorfinanzierungen	610'000	860'000
Jahresergebnis	-5'744	1'586
Kumulierte Ergebnisse Vorjahr	163'067	161'481
Bilanzüberschuss	157'323	163'067
Eigenkapital	767'323	1'023'067
Total Passiven	1'160'101	2'065'344

Beträge in CHF (kaufmännisch gerundet)



Was	2025	2024
Aufwand		
Behörden und Kommissionen		
Löhne, Tag- + Sitzungsgelder	11'625	9'800
Spesen Vorstand, Personal DV	1'941	2'735
Temporäre Arbeitskräfte		
Temporäre Arbeitskräfte	226'803	197'256
Arbeitgeberbeiträge		
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	204	223
Personalaufwand	240'573	210'014
Material- und Warenaufwand		
Verbrauchsmaterial Generell	161	0
Verbrauchsmaterial Chemik. III. Stufe	51'117	41'396
Verbrauchsmaterial Chemikalien Labor	5'050	4'700
Drucksachen + Publikationen	2'404	3'179
Klärschlammes. Verbrennung	294'522	203'306
Rechengut- + Sandbeseitigung	621	1'461
Nicht aktivierbare Anlagen		
Büromobiliar, Büromaschinen	3'227	4'764
Maschinen, Geräte, Werkzeuge	17'779	3'775
Ver- und Entsorgung		
Strom	172'172	162'785
Wasser	2'090	2'486
Dienstleistungen und Honorare		
Büromaterial	840	400
Telefon und Porti	5'730	4'699
Honorare Beratungen, Revision	4'742	10'826
Honorare Ingenieurleistungen	83'719	31'238
Sachversicherungsprämien	15'190	15'594
Steuern und Abgaben	1'147	1'400
Baulicher Unterhalt		
Tiefbauten Abwasserbeseit.	141'430	170'670
Hochbauten Abwasserbeseit.	97'982	4'516
Unterhalt mobile Sachanlagen		
Maschinen, Fzg, Werkzeuge	16'199	7'550
Spesenentschädigungen		
Reisekosten und Spesen	1'180	1'691
Uebrigere Betriebsaufwand	23'599	1'173

Beträge in CHF (kaufmännisch gerundet)

Was	2025	2024
Sach- und übriger Betriebsaufwand	940'901	677'609
Kapitalbeschaffung + -verwaltung		
Kapitalbeschaffung + -verwalt	3'502	4'401
Finanzaufwand	3'502	4'401
Transferaufwand		
Beitrag Abwasserfonds Kanton	129'782	166'104
Beitrag Elim.Mikroverunr.Bund	127'719	125'901
Transferaufwand	257'501	292'005
Vorfinanzierungen		
Einl. Schwankungsres. Betrieb	0	80'000
Ausserordentlicher Aufwand	0	80'000
Total Aufwand	1'442'478	1'264'030

Ertrag	2025	2024
Benützungsgebühren und Dienstleistungen		
Betriebsbeiträge Gemeinden	830'000	830'000
Erlöse aus Verkäufen		
Stromverkauf	6'040	3'794
Brauchwasserverkauf	570	805
Übrige Entgelte	8'299	11'537
Entgelte	844'909	846'136
Zinsertrag		
Zinsen flüssige Mittel	84'325	127'141
Zinsertrag	84'325	127'141
Entschädigungen Gemeinwesen		
Gemeindebeitr. Abwasserfonds	129'781	166'438
Gemeindebeiträge Elimination	127'719	125'901
Transferertrag	257'500	292'339
Entnahmen aus Fonds		
Entn. Schwankungsres. Betrieb	250'000	0
Entnahmen aus Fonds	250'000	0
Total Ertrag	1'436'734	1'265'616
Erfolg	-5'744	1'586

Beträge in CHF (kaufmännisch gerundet)

Anhang der Jahresrechnung per 31. Dezember 2025



Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der ARA Orpund und Umgebung (Gemeindeverband) ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden (HRM2). Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das AGR stellt auf der Website eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung (www.be.ch/gemeinden).

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

„Das Verwaltungsvermögen wird in den Gemeinden bilanziert. Der Verband tätigt die Investitionen, welche durch Investitionsbeiträge der Gemeinden finanziert und auch in den Gemeindebuchhaltungen bilanziert und abgeschrieben werden. Die Gemeinden führen die gesetzlich vorgeschriebenen Spezialfinanzierungen.“

Gemäss Art. 79a Abs. 2 GV hat der Gemeindeverband eine Grenze für die Einforderung von Investitionsbeiträgen von CHF 25'000 festgelegt.

Eigenkapitalnachweis	2025	2024
Jahresergebnis	-5'744	1'586
Kumulierte Ergebnisse Vorjahr	163'067	161'481
Eigenkapital	157'323	163'067

Rückstellungsspiegel	Es bestehen per 31.12.2025 keine Rückstellungen
Beteiligungsspiegel	Es bestehen per 31.12.2025 keine Beteiligungen
Gewährleistungsspiegel	Es bestehen per 31.12.2025 keine Eventualverbindlichkeiten
Anlagenspiegel	Der Gemeindeverband aktiviert kein Anlagevermögen. Die Investitionen werden bei den angeschlossenen Gemeinden bilanziert und von diesen mittels Investitionsbeiträgen finanziert.

Verpflichtungskreditkontrolle

Beschluss	Organ	Kreditsumme	Projektbeschrieb	Ausgaben 2025	Genehmigt
14.11.24	Vorstand	85'000	PW Meienried	83'186	VRO-9.4.26
14.11.24	Vorstand	82'800	Elektr.Inst. Düker	55'177	VRO-9.4.26
05.03.24	GL	45'000	PW Aegerten VP	43'319	GL 15.12.25
20.05.21	DV	11'893'000	Gesamterneuerung ARA	11'642'777	
20.04.25	GL	44'000	Kanalisation Ost 2025	13'392	
20.04.25	GL	40'000	PW Meinisberg	23'203	GL 16.02.26

Nachkredittabelle

Konto/Bezeichnung	Budget	Rechnung	Überschreitung	Genehmigung	
				Vorstand	DV
31091 Klärschlammes. Verbrennung	250'000.00	294'522.05	44'522.05		18.06.2026
31201 Strom	160'000.00	172'171.65	12'171.65	09.04.2026	
31440 Hochbauten Abwasserbeseit.	12'000.00	97'981.54	85'981.54		18.06.2026

Wiederbeschaffungswerte

Was	2025	2024
Kanalisationen	18'451'000	18'451'000
Spezialbauwerke	10'367'000	10'367'000
Abwasserreinigungsanlagen	13'000'000	13'000'000
Total	41'818'000	41'818'000

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2025 an die Delegiertenversammlung der Abwasserregion Orpund und Umgebung (ARO)

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die auf den Seiten 29 bis 33 im Jahresbericht wiedergegebene Jahresrechnung der Abwasserregion Orpund und Umgebung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'160'101 und einem Aufwandüberschuss von CHF 5'744 zu genehmigen.

Biel, 15. April 2026

REVISIA AG



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

ppa. Jonas Nowka
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB
(Leitender Revisor)



QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

REVISIA AG/SA Treuhandgesellschaft/Société fiduciaire www.revisia.ch info@revisia.ch

Biel/Bienne
P.-E. Brandtstrasse 4
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 344 85 20

Aarberg
Murtenstrasse 4
3270 Aarberg
Tel. 032 392 47 27

Murten/Morat
Alte Freiburgstrasse 21
3280 Murten/Morat
Tel. 026 672 96 09

Mitglied:
TREUHAND | SUISSE
EXPERTSUISSE



ARA Orpund und Umgebung
STEP d'Orpond et agglomération



ARA ORPUND UND UMGEBUNG

Portstrasse 40
2555 Brügg
032 366 50 70
info@mueve.ch
ara-orpund.ch